



Medizinisches Werk KAMERUN

Das medizinische Werk hat seit einiger Zeit eine tolle eigene Internetseite, wo man sich hervorragend und aktuell informieren kann. Die Seite auf Französisch befindet sich hier: www.omgrandnord-uebc.org/.



Noch schneller kann man sich auf der Facebookseite des Werkes informieren: So wurde im September im Krankenhaus in Mokong ein Röntgengerät in Betrieb genommen. Außerdem konnten in Mokong viele der Gebäude renoviert werden. So wird der Service für die Bevölkerung ständig verbessert und ausgebaut. Leider gibt es auch immer jede Menge Herausforderungen: So sind in der Region viele Cholerafälle aufgetreten. Außerdem ist das Verwaltungsgebäude in Zidim komplett niedergebrannt. Die Ursache ist ungeklärt.



Sarah Bosniakowski, die als Missionarin im Krankenhaus der Hoffnung in Garoua arbeitet, berichtet, dass sie sich weiter besonders im Bereich der Aufklärungsarbeit einbringen möchte. Die aufgetretenen Cholerafälle machen deutlich, wie wichtig Hygiene-



schulungen sind. Außerdem werden weiterhin Schulungen rund um Schwangerschaft, Verhütung und Impfungen für Kinder durchgeführt. Diese Themen werden zukünftig auch stärker in Jugendgruppen von Gemeinden angeboten.

Um was geht es?

Das medizinische Werk in Nordkamerun gehört zu den besten Einrichtungen im ganzen Land. Viele Menschen erhalten hier eine professionelle Versorgung, die Leben rettet. Mit unserer Unterstützung können auch kostenlose Behandlungen für die arme Landbevölkerung durchgeführt werden.

Wir beten für:

- Schutz vor einer Choleraepidemie in der Region.
- Möglichkeiten, das Gebäude in Zidim zu ersetzen.
- den Einsatz von Sarah Bosniakowski, für Kraft und Schutz für sie und ihren Mann Ellie.

→ Bitte beten Sie für dieses Missionsprojekt und spenden Sie auf das unten angegebene Konto. Danke.

Projekt: R 51150